



## Guter Schlaf - Neue Wege in der Pflege von Haus Hellersen

Haus Hellersen hat sich zum Ziel gesetzt, eine fachlich fundierte, ganzheitliche, individuelle Pflege zu leisten. Das gesetzte Ziel gilt in jedem Bereich, so auch beim Liegen und Schlafen der Bewohner. Ein Engagement, welches die Pflegepatienten zu schätzen wissen, denn Druckstellen, die durch falsches Liegen entstehen, können zu einem Problem werden. Dafür werden spezielle Therapiematratten eingesetzt. Sie dienen nicht nur zur Therapie, sondern verhelfen zu einem besseren erholsamen Schlaf.

Die Wirkungsweise der Schlafsysteme ist einfach und raffiniert: In diesen Matratzen wirken spezielle Flügelfedern, welche die Eigenbewegungen, selbst Atembewegungen des Liegenden, in feine Gegenbewegungen umwandeln. Es entsteht eine Mikrostimulation, die den Schlaf und das Liegen verbessert. Dadurch wird der Betroffene zu weiteren Eigenbewegungen angeregt und kann weder zu hart noch zu weich liegen. Seine Restmobilität wird nicht eingeschränkt, sondern positiv stimuliert und gefördert.

Dieses kommt besonders bettlägerigen Bewohnern oder auch Schmerzpatienten zu gute. Die Spezialmatratzen sind eine Zusatzoption, die nicht alle Bewohner, sondern gezielt jenen Bewohnern angeboten werden, für die es wirklich Sinn macht.

Dafür erhielt Haus Hellersen eine Auszeichnung und wurde auf die Thevo-Liste gesetzt ([www.thevo-liste.de](http://www.thevo-liste.de)). Das ist ein Verzeichnis für Einrichtungen, die sich besonders um das Thema Liegen und Schlafen der Bewohner kümmern. Denn guter Schlaf und gute Lagerung von immobilen Patienten ist noch immer nicht selbstverständlich.